



Mittwoch, 6. Januar 2021

Liebe Kita-Beteiligte,

wie soeben in der Pressekonferenz von Familienminister Dr. Stamp vorgestellt, gehen die Kitas in NRW am **11. Januar 2021** wieder in einen "**Eingeschränkten Pandemiebetrieb**".

Das bedeutet, dass ...

... die **Kitas in NRW offen bleiben**, die vereinbarten Betreuungsstunden jedoch um **zehn Wochenstunden gesenkt** werden

... es wieder **feste und möglichst kleine Gruppen** gibt, die (in mehrgruppigen Einrichtungen) nicht untereinander gemischt werden sollen

... der **Appell an die Eltern** geht, ihre Kinder nach Möglichkeit zu Hause zu betreuen

... Eltern dafür **zehn zusätzliche Kinderkrankentage pro Elternteil** (Alleinerziehende 20 Tage) nutzen können, um ihre Kinder zu Hause zu betreuen

... Eltern ihre Kinder aber in die Kita bringen können, wenn sie einen **dringenden beruflichen oder privaten Bedarf** haben, für den sie keinen Nachweis führen müssen

... **Kinder, die sich in Kindeswohlgefährdenden Situationen** befinden, weiterhin in die Kita kommen können / sollen

... die Regelungen zur **Maskenpflicht** weiterhin Bestand haben (Erwachsene unter 1,5 Meter ja, gegenüber Kindern nein)

... Erzieher*innen kostenfrei **bis Ostern bis zu sechs Corona-Testungen** in Anspruch nehmen können (eine Selbsttestung ist – wegen der Ungenauigkeit - nicht vorgesehen!)

Noch haben auch wir nur die Informationen aus der heutigen Pressekonferenz.

Sobald uns die schriftlichen Ausführungen vom Ministerium vorliegen, melden wir uns erneut bei Euch mit genaueren Informationen, wie der "Eingeschränkte Pandemiebetrieb" im Einzelnen aussehen wird.